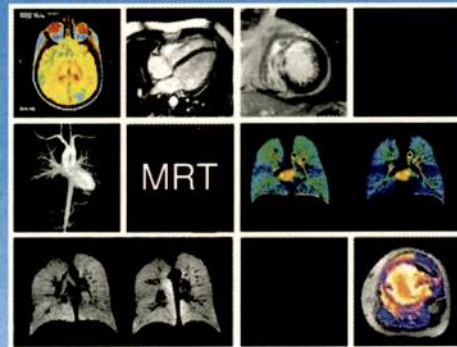


7. Jahrestagung der Deutschen Sektion der ISMRM e.V.

International Society for Magnetic Resonance in Medicine



30. Sep. - 1. Okt. 2004

Mainz

**JOHANNES
GUTENBERG**
UNIVERSITÄT
MAINZ

Liebe Tagungsteilnehmer

Ich möchte Sie im Namen des gesamten Vorstandes zur 7. Jahrestagung der Deutschen Sektion der ISMRM e.V. in Mainz herzlich willkommen heißen. Unsere Tagung ist nunmehr eine etablierte deutschsprachige Veranstaltung auf dem Gebiet der biomedizinischen NMR und richtet sich vorrangig an junge Wissenschaftler. Wie bereits in den vergangenen Jahren werden auch in diesem Jahr junge Mediziner und Naturwissenschaftler die Gelegenheit haben, ihre Forschungsarbeiten einem fachkundigen Publikum vorzustellen und sie rege zu diskutieren.

Das Programm, das uns in Mainz erwartet, zeigt, wie weit die Anwendung der Kernspinresonanz innerhalb der Biomedizin reicht. Ich selbst war immer wieder von der Fülle der Themen auf unseren Tagungen überrascht und konnte viele interessante Querverbindungen zur eigenen Arbeit finden. Die Beiträge werden durch 2 interessante Plenarvorträge und Fortbildungsvorträge ergänzt, die alle durch einen offenen Diskussionscharakter geprägt sein sollen. Deshalb möchte ich alle Teilnehmer bitten, ohne Hemmungen an den Diskussionen teilzunehmen.

Auch in diesem Jahr werden wir die bewährte Tradition fortführen, Reisestipendien zu vergeben sowie den besten Vortrag und das beste Poster zu prämiieren. Dabei bilden alle Teilnehmer der Tagung die Jury. Ich hoffe, dass Sie alle an der Bewertung der einzelnen Beiträge rege teilnehmen, um einen fairen Wettbewerb zu ermöglichen. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Mitgliederversammlung am 30.09. statt, zu der ich alle Mitglieder des Vereins sehr herzlich einladen möchte.

Die Organisatoren der Tagung haben bereits im Vorfeld viel Arbeit geleistet und werden mit Sicherheit auch während der Veranstaltung noch sehr beschäftigt sein. Ich möchte mich daher ganz herzlich bei Wolfgang Schreiber, Marcus Döbrich und Andrea Karg für ihren Einsatz bedanken und hoffe, dass die viele Arbeit durch Ihre rege Beteiligung belohnt wird. Weiterhin möchte ich mich bei den Sponsoren der Tagung bedanken, ohne deren finanzielle Unterstützung diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

Ich wünsche allen Teilnehmern eine interessante und anregende Tagung, viele neue informative Kontakte und eine schöne Abendveranstaltung hier in Mainz.

Ihre

Claudia Neumann-Haefelin

Informationen

Tagungsadresse:

Hörsaal Chirurgie, Gebäude 505 H
Universitätsklinikum Mainz
Langenbeckstrasse 1
55131 Mainz

Abendveranstaltung:

Weinhaus „Wilhelmi“
Rheinstraße 13
55116 Mainz
Tel.: 06131-224949

Kongresspräsident:

Prof. Dr. Wolfgang Schreiber
Bereich Medizinische Physik
Klinik und Poliklinik für Radiologie
Tel. 06131 17-5285
Fax: 06131 17 475285
Wolfgang.Schreiber@radiologie.klinik.uni-mainz.de

Kongresssekretär:

Marcus Döbrich
Bereich Medizinische Physik
Klinik und Poliklinik für Radiologie
Tel. 06131 17-5368
Fax 06131 17-475368
doebri@i-mainz.de

Allgemeine Informationen:

Mittagessen: Wertmarken für das Casino der Klinik (Gebäude 304) können im Kongressbüro erworben werden. Sie kosten 5,-€ und berechtigen zum Verzehr eines Mittagmenüs.

Homepage: <http://www.medizinische-physik.klinik.uni-mainz.de/ismrm/>

WLAN: Am Veranstaltungsort existiert ein WLAN-Zugang

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

SIEMENS
medical

SCHERING
making medicine work

PHILIPS

ALTANA

JOHANNES
GUTENBERG
UNIVERSITÄT
MAINZ

INTERDISZIPLINÄRER ARBEITSKREIS
**Funktionelle
Kernspintomographie**

Programm Donnerstag, 30.9.2004

Ab 9 ⁰⁰ Uhr	Anmeldung, Come Together
10 ⁰⁰ Uhr	Begrüßung
10 ¹⁰ Uhr	Plenarvortrag
	S. Mansson, Malmö, Schweden: <i>Hyperpolarized 13C and 15N – new MRI tools for the future</i>
11 ⁰⁰ Uhr	Vorträge: Spez. Kontrastmechanismen und Zelluläre Markierung
12 ⁴⁰ Uhr	Mittagspause
13 ⁴⁵ Uhr	Fortbildungsvortrag
	S. Heiland, Heidelberg: <i>Von A wie Aliasing bis Z wie Zipper – das ABC der MR-Artefakte</i>
14 ³⁰ Uhr	Vorträge: MRT der Mikrozirkulation
16 ¹⁰ Uhr	Kaffeepause
16 ³⁰ Uhr	Postersession
17 ³⁰ Uhr	Mitgliederversammlung Möglichkeit zur Besichtigung institutseigener Einrichtungen
19 ³⁰ Uhr	Abendveranstaltung

Sessions Donnerstag, 30.9.2004

11⁰⁰ Uhr – 12⁰⁰ Uhr

Spez. Kontrastmechanismen und Zelluläre Markierung

Vorsitzende: P. Jakob, A. Degenhard

D. Wiedermann, Köln:

In-vivo Darstellung des Narbengewebes im Rückenmark nach Läsion im Rattenmodell

U. Wolf, Mainz:

19F-MRT der Lunge

J. Pintaske, Tübingen:

Quantitative Beschreibung der MRT-Signalauslöschung in-vitro durch Präparation von SPIOs in Phantomen und Markierung von Zellen

K. Gast, Mainz:

Diffusionsgewichtete ³He-MRT bei Probanden und Patienten mit Lungenemphysem, vorläufige Ergebnisse

A. Biedermann, Mainz:

Atemabhängige Bewegungen von Pharynx und Trachea bei gesunden Nichtrauchern und COPD-Patienten: Beurteilung durch cine-MRT und Lungenfunktionstests

14³⁰ Uhr – 16¹⁰ Uhr

MRT der Mikrozirkulation

Vorsitzende: C. Neumann-Haefelin, P. Kunz

M. Humpich, Frankfurt:

PWI - Korrelat des klinischen Symptoms "Blickwendung" bei akuten Schlaganfallpatienten

P. Ramos-Cabrer, Köln:

Inconsistency of MRI and functional findings in exclusive subcortical lesions after transient focal cerebral ischemia in the rat.

U. Fasol, München:

Kombinierte Perfusions-(spin labeling) und BOLD-Bildgebung am Kopf

B. Geisler, Hamburg:

Verbesserung der akuten Schlaganfallsdiagnostik durch „BOLD-Imaging“

D. Neeb, Mainz:

Optimierung von MRT-Sequenzen für die Absolutquantifizierung der Lungenperfusion

16³⁰ Uhr – 17³⁰ Uhr

Postersession

Vorsitzende: NN

L. Wachsmuth, Erlangen-Nürnberg:

μMRT und μCT an Rattenkniegelenken-Implementierung eines Versuchsaufbaus für die in vivo Untersuchung von Kniegelenken in Kleintiermodellen für Gelenkerkrankungen

S. Boor, Mainz:

Non-invasive Localization of Epileptiform Activity in Focal Epilepsies Using Multiple Source Analysis and Spike-related fMRI

R. Weber, Köln

Reduzierung des T2-Signalverlustes in Blutgefäßen des Rattenhirns durch Modifizierung der Inhalationsnarkose*

A. Deistung, Jena:

Eine graphische Benutzeroberfläche für susceptibilitätsgewichtete MRT

G. Sommer, Freiburg:

Multikontrastaufnahmen bei kontinuierlich bewegtem Patiententisch am Beispiel der Ganzkörperbildgebung

J. Raya, München:

Optimierung der Line-Scan-Diffusion-Imaging Pulse Sequenz

C. Ziener, Würzburg:

Relaxationsverhalten magnetisch markierter Zellen

P. Kunz, Mainz:

Anteil des frühen systolischen Flussanstiegs am antegrad fließenden Gesamtvolumen bei Phasenkontrast-Flussmessungen in Atemhaltetechnik

Programm Freitag, 1.10.2004

9⁰⁰ Uhr **Plenarvortrag**

C. Kuhl, Bonn:
Klinische Anwendungen der 3T-MRT

9⁵⁰ Uhr **Technische und methodische Weiterentwicklungen**

11³⁰ Uhr Mittagspause

12³⁰ Uhr **Fortbildungsvortrag**

K.-F. Kreitner, Mainz:
Perspektiven für die Anwendung der funktionellen MRT abseits ausgetretener Pfade

13¹⁵ Uhr **MRT an Neoplasien**

14³⁵ Uhr Kaffeepause

15⁰⁰ Uhr Preisverleihung

15¹⁵ Uhr Tagungsende

Sessions Freitag, 1.10.2004

09⁵⁰ Uhr – 11³⁰ Uhr

Technische und methodische Weiterentwicklungen:

Vorsitzende: W. Schreiber, O. Dietrich

J. Mangalathu, DKFZ:

Solenoidspulenarray zur simultanen MR-Bildgebung bei Kleintieren

D. Weber, Würzburg:

Charakterisierung von Herzinfarktgewebe mittels Diffusionstensorbildung im Vergleich mit anderen bildgebenden Verfahren

D. Paul, Freiburg:

T2-gewichtete TIDE-Sequenz mit variablen Flipwinkeln

P. Siegler, Heidelberg:

Einfluss der Anstiegszeiten der bipolaren Gradienten auf die dynamische Magnetresonanz-Elastographie

A. Degenhard, Bielefeld:

Rekonstruktionsverfahren in der dynamischen Bildgebung mittels MRT

13¹⁵ Uhr – 14³⁵ Uhr

MRT an Neoplasien

Vorsitzende: S. Heiland, A. Morbach

O. Dietrich, München:

Diffusionsgewichtete MRT muskuloskelettaler Tumoren mit einer RARE-basierten Single-Shot-Sequenz

R. Trost, Jena:

Molekulare MR-Bildgebung im Tierversuch mit spezifischen Nanopartikeln

P. R. Dellani, Mainz:

Differenzierung gutartiger Meningeome mit Diffusion-Tensor-Imaging (DTI)-basierten Bildern der Tensoren-Formen

U. Himmelreich, Köln:

Klassifizierung von infektiösen Abszessen mittels NMR Spektroskopie